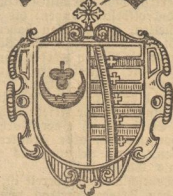


General-Anzeiger

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend



Amtsblatt für den Magistrat zu Remberg
Amtsgericht und versch. Gemeinden

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.
Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer 6,00 M., durch Boten in Remberg
M., in Reuden, Rotta, Lubitz, Akerich, Gommio und Gäditz M. und
durch die Post M.

Anzeigenpreis: Die 6spaltige Korpuszeile oder deren Raum 1/2 Pf., die
3spaltige Reflektzeile 1/3 Pf., Restlagen: 1/4 Pf. für das Sonntags, aus-
schließlich Postgebühr. — Einrückung der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr,
größere Anzeigen tags zuvor.

Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer 6,00 M., frei Haus 6,20 M., durch die Post einrück. Bestellgeld 6,75 M. Anzeigen: Zeile 40 Pf., Reflektzeile 1 M., einrück. Steuer.

Nr. 142.

Remberg Donnerstag, den 2. Dezember 1920.

22. Jahrg

Beir. Kleidungsstücke für Kriegs- beschädigte und Hinterbliebene.

Die Hauptfürsorgestelle hat aus einem kleinen Fokken
Kleidungsstücke zur Verfügung gestellt, die wir an Kriegsbe-
schädigte oder Hinterbliebene verkaufen. Es sind dies Mantel-
mütel, Herrenanzüge, Herrenkuster, Herrenzwirnanzüge, wollene
Hemden, wollene Unterhosen, Wollstrümpfen, Handschuhe, Brust-,
Kopf- und Ohrenschützer, Schützenstiefel, Putzwäcker u. a. m.
Die teueren Stücke kosten ca. 250.— Mark. Die Kleinbe-
kleidungsstücke stellen sich auf 2—40 Mark. Der Verkauf
findet ab 2. Dezember täglich von 9—12 Uhr auf unserer
Geschäftszimmer statt. Wir machen darauf aufmerksam, daß
wir von jedem Kleidungsstück nur ganz kleine Mengen haben.
Die Ortsgruppen der Kriegsbeschädigten und der Kriegs-
hinterbliebenenorganisationen sind besonders belehrt
werden; ein Verkauf an deren Mitglieder findet nicht
statt.

Wittenberg, den 27. November 1920.
Kreiswohlfahrtsamt. — Fürsorgestelle
für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene.

Wohnungskündigungen.

Anträge auf Zustimmung zur Kündigung am 1. Januar
1921 zum 1. April 1921 sind seitens der Vermieter Spätere-
stens bis zum 10. Dezember 1920 dem Mieteinigungsamt
für den Kreis Wittenberg einzureichen.
Später eingehende Anträge können nicht mehr be-
rückichtigt werden.

Wittenberg, den 23. November 1920.
Das Mieteinigungsamt für den Kreis Wittenberg.

Reichsware.

Der Stadt ist eine geringe Menge

Kleidungsstücke

(Stoffe, Joden, Hemden, Strümpfe usw.) zugewiesen worden.
Sie können in den einschlägigen Geschäften beschafft werden.
Begrüßung sind bis **Sonnabend, den 4. Dezember**, im
Kathaus (eine Treppe rechts) zu beantragen. Wer bei
der letzten Verteilung Kleidungsstücke bekommen
hat, kann jetzt nicht berücksichtigt werden. Ueber
die Verteilung beschließt der von der Stadtvertretung ge-
wählte Ausschuss.

Die Geschäftskonten dürfen vorläufig keine Sachen abgeben.
Remberg, den 1. Dezember 1920
Der Magistrat.

Angebote zur Eheschließung

sind spätestens **4 Wochen vor dem Eheschließungs-
tage** zu beantragen. Wer das Angebot später befreit, hat
es sich selbst zuzuschreiben, wenn der Eheschließungsakt
infolge verspäteten Eingangs auswärtiger Angebote verschoben
werden muß.

Remberg, den 11. Oktober 1920.
Der Standesbeamte.

Holzversteigerung.

Donnerstag, den 2. Dezember,
von vormittags 10 Uhr an
soll in Stadtfork Dypin (Durchforstung)
257 Liefern Brett- und Baustämme
3 eichene Stämme
meistbietend versteigert werden.

Sammelort: Forsthaus.
Remberg, den 29. November 1920.
Der Magistrat.

Brennholzversteigerung.

Montag, den 6. Dezember, von
vormittags 10 Uhr an
soll in Stadtfork Dypin (Durchforstung)
215 rm tieferen Koll- und
Scheitholz
meistbietend verkauft werden.

Sammelort: Forsthaus.
Remberg, den 1. Dezember 1920.
Der Magistrat.

Aus der Heimat und dem Reich.

Remberg, den 1. Dezember.

* Bei der Stadtparolse gingen im November 215 595
Mark (1919 - 85 857 M.) als neue Einlagen ein, zurückge-
zahlt wurden 105 032 M. (1919 - 79 044 M.). Der Ein-
lagenbestand beträgt 6 111 609 M. (1919 - 5 008 352 M.)
gegen 1919 1 103 257 M. mehr. Die Gesamteinnahme be-
zifferte sich im November auf 218 927 M., die Gesamtaus-
gabe auf 219 165 M., was einen Geldeinbruch von 438 092 ergibt.
* Im Monat November sind in Remberg zugezogen 15,
verzogen 19, geboren 8 und gestorben 1 Person. Das ergibt
einen Zuwachs von 3 Personen. Die Einwohnerzahl betrug
am 30. November 2555 Personen.

* Gestern morgen führte infolge des Glattes Herr Wäcker-
meister Claus ten. unglücklich, und verletzte sich einen Arm aus.
Desgleichen führten einige Pferde, ohne zu Schaden zu kommen.
* Am Donnerstagabend gastierte in der Weintoube der
große Jutes Willstoms. Wir verwelken auf das Insulat in
heutiger Nummer und empfehlen den Besuch der Vorstellung,
die nur am Donnerstag stattfindet.

* Am Freitag findet das 2. Moosmementkonzert der
Schmiedeberger Kapelle statt. Das Programm bringt wieder
ausgewählte Tonbilder, jedoch nur auch Nichtkonzentzen den
Besuch des Konzerts warm empfehlen können.

* Erweiterte Erleichterung für Wertpapiere. Die
Reichspostverwaltung, die bisher bei der Schadenersatzleistung
für Wertpapiere den Abnehmer nur in Höhe der Herstellungsaus-
kosten der Sache entschädigt hatte, ist dazu übergegangen, die

Erleichterungen auch auf den Unternehmergewinn, soweit ein
solcher üblich und angemessen ist, auszubehalten. Die Reichs-
postanstalten sind hiervon verhältnismäßig befreit.

* Die Fahrt zur Abkündigung nach Oberhesseln. Der
Deutsche Schützenbund teilt mit: Die Sonderzüge, die die stim-
menberechtigten Oberhesseler aus dem Reich in das Abstim-
mungsgebiet bringen, werden gesteuert sein. Um eine gute Ver-
einigung unter allen Umständen sicherzustellen, werden die Son-
derzüge mit Gelbwagen versehen. Die Züge fahren mit einer
Geschwindigkeit von 60 Kilometer in der Stunde, also an-
nähernd mit 2-Bag-Geschwindigkeit. Für alte, kränkelnde oder
kriegsbeschädigte Stimmberechtigte stehen Wagen 2. Klasse zur
Verfügung. Alle Vorbereitungen für die Reise und die Unter-
bringung der Stimmberechtigten sind so getroffen, daß niemand
von der Teilnahme an der Volksabstimmung zurückgehalten
wird, selbst wenn der Termin in den kaltesten Wintertagen
fällt.

Witterfeld, 27. Nov. (Mißglückter Schicksal.) In
einem hiesigen Baugeschäft wurde ein Schicksal festge-
nommen, der mit einem gefährlichsten Schicksal 66 800 M. er-
beuten wollte. Er arbeitete unter falschem Namen.

Leipzig, 29. Nov. (Krautüberfall in einem Laden.) Heute
vormittag erschienen in dem Laden des Tröblers Martin der
Barber Jech und drei gleichalterige etwa 20 Jahre alte Burchen,
angeblich, um mit Martin Geschäfte machen. Wichtigt drang
Jech auf den Tröbler ein, und hielt ihm den Mund zu,
während ein zweiter ihm die Brusttasche mit 700 Mark Inhalt
aus dem Rock zog. Alle vier drohten ihm mit vorgehaltenen
Revolvern mit Erschießen, wenn er einen Laut von sich geben
würde, nahmen jeder einen Heberheber, Jech außerdem noch
einen ganzen Anzug mit und ergreifen die Flucht. Von Martin
und einer Anzahl Passanten verfolgt, wurden alle vier dingfest
gemacht.

Gegen die Ablieferung der Milch.

Dem Reichsanwalt und dem Minister für Auswärtige An-
gelegenheiten ging nachstehender Protest des Landbundes Sach-
sen Inhalt zu: „Deutschland leidet zurzeit unter einer furcht-
baren Milch- und Fettknappheit. Die Verichte in- und aus-
ländischer Kernte über die Wiltungen der noch nach dem
Waffenstillstand rechtswidrig aufrechterhaltenen Verbote auf
Kinder, Kranke und werdende Mütter reden in dieser Beziehung
eine erschütternde Sprache. Nur schwerem Jenseits hat die
deutsche Landwirtschaft die im Verlaufe Gemaltfrieden gefor-
derte Anzahl Milchvieh aufgebracht. Die neue Forderung des
Fettdubandes auf Lieferung von angeblich 800 000 Milchvieh
läuft auf eine planmäßige Verarmung unseres Volksnahrungsmittels
hinaus. Wie wird die provinziellschärfste und anhaltigste Land-
wirtschaft zu einem derartigen Vorgehen eines rechtlich gültigen
Fettdubandes, das Tod und werbende Mütter reden in dieser Beziehung
eine erschütternde Sprache. Kinder und Kranke bedeuete, die
Hand bieten. Von der Regierung aber erwarten wir, daß
sie mit der nötigen Entschlossenheit und Würde derartige, aller
Menschlichkeit hohnsprechende Forderungen eines unerbittlichen
Feindes zurückweist.“

Kirchliche Nachrichten der Parochie Rotta.

Sonntag, den 5. Dezember.
Vorm. 9 Uhr: Beichte. 1/10 Uhr: Gottesdienst und Feier
des heiligen Abendmahls.

Ein schönes Bild ist ein gutes Weihnachtsgeschenk!
deshalb gebe von heute an bis Weihnachten ein größeres Bild
gratis
Sonntag von früh 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr geöffnet.
Auf Wunsch komme auch nach dort. — Postkarte genügt.
Gotthold Sauer, Photograph, Wittenberg
Judenstrasse 10 Altes Geschäft

Ein gutes
Arbeitspferd
steht zum Verkauf
Müller, Volkshaus
Fette
Schlachte-Schweinchen
sind zu verkaufen
Feig Koppisch

Junge Zughunde
verkauft
Tiere, Lubitz
ff. Vollheringe
empfiehlt
Ww. W. Becker

: Drillmaschinen :
Pflüge — Eggen — Krimmer — Kultivatoren
Jauchepumpen : Jauchefässer
Rübenschneider, Kartoffeldämpfer, Kartoffelquetschen
Einbau-Dreschmaschinen
sowie sämtliche landwirtschaftl. Maschinen und Geräte
liefert prompt und preiswert
Aloys Schmidt, Landwirtschaftliche Maschinenbau-Anstalt
Bad Schmiedeberg Fersnsprecher 80

Lüdecke & Sohn

Inh. Gebr. Schneider
Coswigerstr. 7 Wittenberg Schlossstr. 29.

Anfertigung
aller Sorten von

Damen-
Herren-
Kinder- } **Wäsche**

in
eigenen Nähstuben.

Beste Näharbeit.

Solide Preise.

Fertige
: **Leibwäche** :

Damen-Taghemden
von 42 M. an.

Damen-Nachthemden
von 85 M. an

Nachtlaken, Beinkleider, Röcke,
Hemdhosens.

Herren-Taghemden
" -Nachthemden
" -Oberhemden

Fertige Bettwäsche

Deckbettbezüge
glatt oder Damast.

Kopfkissenbezüge
Ueberlaken

Bettlaken
Handtücher
Badelacken
Wischtücher

Hemdentuche

Kar. Bettzeuge
Farb. Bettsatins

Hemdenbarchent
Schürzenstoffe
Bettinlett

Hauskleiderstoffe
Röcke
Jackenbarchent.

Frische Bücklinge ff. Sprossen Sauerkohl

fein eingetroffen
Empfiehlt ferner

Shagtabak

Zigaretten

M. Schneider's Fischgesch.

Ueber-

Glücklich

haben Sie mich gemacht. Die Wirkung trat nach knapp zwei Tagen ein. Sie schickten mir wirklich etwas Wunderbares... schreibt Frau G. S. Seiden auch Sie unter d. gefährlichsten

Regelstörung?

Dann fassen Sie bitte Vertrauen zu mir, auch dann, wenn alle teuren und marktüblichen angepreisenen Mittel versagen. Auch Sie sollen glücklich sein! Keine Verunsicherung, vollkommen unschädlich, Garantie, Beseitigung völlig bisstet.

Verwand E. Sternberg 513
Berlin SW. 68.

Erwarte heute abend oder morgen früh
frische grüne Keringe

Max Schneiders Fischgeschäft

Kalender für 1921

find eingetroffen bei **Richard Arnold**

Konsum-Verein Kemberg u. Umgeg.

E. G. m. b. H.

Sonntag, den 5. Dezember, nachmittags 3 Uhr
im Hotel zur Post (kleiner Saal)

General-Versammlung

Tagesordnung:

1. Mitteilung der Jahresrechnung, Entlastung des Vorstandes, Beschlußfassung über Gewinnausschüttung.
2. Protokollbericht, Beschlußfassung.
3. Wahl von zwei Aufsichtsratsmitgliedern.
4. Statutenänderung § 44 Erhöhung des Geschäftsanteils.
5. Geschäftliches.

Um recht zahlreiches Erscheinen, auch der Frauen, ersucht
Der Aufsichtsrat.

Der Elektriker-Verein Bergwitz und Umgegend

veranstaltet am 5. Dezember 1920 im Radoschen Votale in
Bergwitz

Konzert, Theater und Ball

unter gütiger Mitwirkung der Schmiedeberger Kurkapelle
wozu freundlichst einladet **Der Vorstand**

Anfang 7 Uhr

Das

2. Abonnements = Konzert

der gesamten Schmiedeberger Kurkapelle

findet am
Freitag, den 3. Dezember, abends 8 Uhr

im
Schützenhaussaale in Kemberg

Hatt. Nichtabonnenten erhalten noch Eintrittskarten an der Abendkasse.

Nach dem Konzert für unsere Konzertbesucher wieder ein

gemütliches Tanzfränzchen

Um regen Zuspruch bitten **Die Veranstalter**

„Volkshaus“

Sonntag, den 5. Dezember, von nachmittags 3 Uhr an

allgemeiner Ball

Um weiten Besuch bittet

F. Wüller

Ein Paar gut gehaltene
Männerschnürschuhe
Größe 45, Friedensware, zu verkaufen. So lagt die Geschäftsjahre dieses Blattes.

Achtung!
Zwei neue
Boile-Blusen
sind preiswert zu verkaufen
Wittenbergerstraße 30

**Maissohle
Heinkuchenschrot
Rapskuchenschrot
Kainit
Kali
schwefels. Ammoniak
Ia. Stückenkalk
Zementkalk
Zement
Gips
Rohrgewebe
Poröse Steine
Backofenplatten**
hat auf Lager
Albert Quilitzsch Nachf.

Bei Rheumatismus, Gicht, Gliederreissen
Stiffheit der Gelenke, Gliederlähmung,
gebrauche man
Drasels Rosenstengelspirit
Als Einreib- und Wässigungsmittel
seit altersher angewandt. Flasche 7.50 M.
Versand: Grüne Apotheke, Erfurt 366

Radf. Verein „Germania“
Morgen Donnerstag, abends 8 1/2
Uhr im Schützenhaus

Versammlung
Tagesordnung:
1. Aufnahmen
2. Bericht über den Kassenzustand vom Sportfest.
3. Verschiedenes.
Um zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Merwitz
Sonntag, den 5. Dezember
allgemeiner Ball
wozu freundlichst einladet **Kolbe**

**Große
Geflügel- und Kaninchen-Schau**
im 'Kaiserhof' zu Bad Schmiedeberg vom 3.-5. Dezbr.
Sonntags, den 4. Dezember, vormittags 10 Uhr
große Versteigerung.

Nur 1 Tag **Goldene Weintraube** Nur 1 Tag
Donnerstag, den 2. Dezbr.

Gastspiel der
Zirkus-Variete Williams

größte Attraktionsbesetzung der Gegenwart, überbietet
alles bisher dagewesene

Todesturz

von der Saaldecke in die Tiefe mit 250 Pfd.
eine Senation, wie sie Kemberg nicht wieder zu
sehen bekommt.

1000 Mark Prämie, wer gezielte Leistungen nachmacht.

Damen-Ringkampf

sowie das übrige reichhaltige Programm
Es verläume niemand, sich dieses Weltstar-Programm anzusehen
Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr
Die Direktion

Für die uns zu unserer Vermählung erwiesenen Auf-
merksamkeiten danken herzlich
Ernst Festerling und Frau
Elisabeth geb. Köchy.
Rotta, im November 1920.

Am Montag abend 7 1/2 Uhr entschlief nach monate-
langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser treu-
sorgender Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Häusler
Otto Lehmann
im 49. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrubt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Lubast, den 30. November 1920.
Die Beerdigung findet am Freitag nachm. 2 Uhr statt.